# QUOI DE NEUF ?

## Französisch am Luisen-Gymnasium

### Deutsch-französische Freundschaft in Metz

Die Drittortbegegnung der Q1 fand im Oktober 2021 in Metz statt. Viele neue Eindrücke rund um das Thema deutsch-französische Begegnungen in Krieg- und Friedenszeiten konnten unsere Schüler:innen sammeln.

Du findest einen ausführlichen Artikel auf S. 2.

### Lüttichexkursion

Wie könnte Lüttich barrierefreier für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Senioren werden? Im September 2021 recherchierten unsere Q1-Schüler:innen zu diesem und andern Themen vor Ort.

Weiter auf S. 3.

### Rétrospective

Was passierte eigentlich im Corona-Schuljahr 20/21?

Erfahre mehr auf S. 4.

Foto: J. Kaiser

## FranceMobil besucht das Luisen-Gymnasium

Am 22. September 2021 besuchte uns das FranceMobil-Team vom Institut Français. Marion und Manon animierten die Schüler der Klassen 8a, 8c, 9b und 9c zu unterhaltsamen Spielen rund um die französische Kultur und Landeskunde. Eine Schülerin berichtet:

*Anfangs waren die Schüler noch ein wenig zurückhaltend, doch nach der Vorstellungsrunde war das Eis gebrochen und es wurde wild zu den französischen Hits getanzt und gesungen. Das Ziel der Lektorinnen und Lektoren ist es den Schülerinnen und Schülern die Angst vor der neuen Sprache zu nehmen und das ist ihnen in dieser kurzen Zeit gut gelungen, denn beim anschließenden Quiz über französische Berühmtheiten hat sich der ein oder andere Schüler über seine Grenzen getraut und mit der Hilfe seiner Mitschüler konnte jeder problemlos mit den beiden Lektorinnen kommunizieren. Fragen wie: Nommez un acteur français (Nenne einen französischen Schauspieler) wurden innerhalb von wenigen Sekunden beantwortet und auch die bekannte Hymne „Ramenez la coupe à la maison“ von Vegedream kam den Schülern bekannt vor.*
*Die Stunde ist wie im Flug vergangen, doch am Ende des Programmes war sich die ganze Klasse einig: Die Stunde hat viel Spaß gemacht und sie freuen sich schon auf ein mögliches Wiedersehen. Danke FranceMobil!*

*Von Sofie Chami*

# Deutsch-französische Freundschaft in Metz

## Die Drittortbegegnung in der Q1

Nach einem Jahr ohne Fahrten konnte im Oktober die Drittortbegegnung der Abibac-Schüler:innen der Jahrgangstufe Q1 mit dem Lycée Jean Monnet aus Strasbourg wieder stattfinden. Ziel war Metz, wo ein gemeinsames Programm zu den Etappen der deutsch-französischen Beziehungen durchgeführt wurde.

Am ersten Tag stand das Kennenlernen im Vordergrund – denn durch den pandemie-bedingten Wegfall des Praktikums im letzten Schuljahr kannten die deutschen und französischen Schüler:innen ihre Austauschpartner:innen noch nicht. Nach einem Besuch des Centre Pompidou Metz (mit einer Ausstellung zu den *Gueules cassées*, den Kriegsverletzten des Ersten Weltkrieges), gab es einen Kennenlernabend mit Spielen.

Das Programm der nächsten Tage spiegelte die relations franco-allemandes und deren Bedeutung für Europa wider: Im Musée Gravelotte wurde die entstehende Erbfeindschaft zwischen Deutschen und Franzosen thematisiert, die mit dem französisch-preußischen Krieg 1870/71 ihren ersten Höhepunkt erreichte. Zum Ausgleich konnte am Nachmittag die Innenstadt von Metz friedlich und vereint erkundet werden – wenn auch leider im strömenden Regen.

Vor der Kathedrale in Metz. Foto: A. Lützler

Gebeinhaus Verdun Foto: A. Lützler

Am Mittwoch ging es nach Verdun, wo an die grausame Schlacht und die Absurdität des Krieges erinnert wurde. Die Besichtigung der Schlachtfelder, Schützengräben, des Fort Douaumont, der zerstörten Dörfer wie Fleury, des Gebeinhauses und Friedhofs sowie der Zitadelle haben einen sehr lebendigen Eindruck bei allen Teil-nehmenden hinterlassen – auch wenn es immer noch schwerfällt, sich die Grausamkeiten vorzustellen. Dies hat auch allen nochmal deutlich gemacht, wie wichtig gelebte deutsch-französische Freundschaft ist und wie schön es ist, abends gemeinsam beim (für eine Jugendherberge erstaunlich leckeren) Essen zu sitzen und sich auszutauschen und den anderen kennenzulernen.

Der Folgetag stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und Aussöhnung und der Bedeutung der Europäischen Union seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute. Im Robert-Schuman-Haus wurden verschiedene, größtenteils spielerische, Aktivitäten umgesetzt, wobei gemischte deutsch-französische Teams gegeneinander spielten.

Die gemeinsame Woche im Metz schloss mit der Präsentation der Eindrücke und Projekte ab – und der Gewissheit, dass man als deutsch-französische Gruppe ein ganz wichtiges Element der gelebten Freundschaft und damit auch des Friedens und Zusammenhalts in Europa ist.

# Lüttich

## Eine Exkursion mit Recherchearbeit und Waffeln

In diesem Schuljahr konnten die Französischkurse (Grundkurs und Leistungskurs/Abibac) der Jahrgangsstufe Q1 wieder eine Fahrt unternehmen und in direkten Kontakt mit dem frankophonen Leben kommen. Passend zum ersten Lehrplanthema *La Belgique* ging es Mitte September auf Tagesexkursion nach Lüttich, um dort ein Projekt zum Thema *Défis d'avenir,* Herausforderungen in der Zukunft, durchzuführen.

Foto: A. Lützler

**Hier besuchen unsere Q1-Schüler:innen das *Monument de la Citadelle* oberhalb der Altstadt von Lüttich.**

Im Rahmen einer Rollenexkursion sollen die Schüler:innen aus Perspektive bestimmter Interessen- und Personengruppen die Stadt erkunden, z.B. Lüttich als *ville verte et durable* oder Lüttich als kinderfreundliche Stadt. Während des Aufenthalts sollten sie in Form von Fotos, Texten und Interviews eine Bestandsaufnahme zu ihrem jeweiligen Thema machen. Ausgehend von den Recherchen in Lüttich entwickelten die Schüler:innen als fiktive Experten Ideen, was man verändern oder verbessern könnte, um Lüttich für bestimmte Personengruppen noch attraktiver zu machen.

**„Der Wettbewerb *Liège la ville la plus vivable* eröffnet neue Perspektiven auf Lüttich."**

Präsentiert wurden Ergebnisse in Form eines Wettbewerbs: *Liège, la ville la plus vivable*. Den Concours gewonnen hat die Gruppe *personnes à mobilité réduite* – mit guten Ideen, wie man die Stadt barrierefreier für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Senioren machen könnte! Félicitations!

Die Schüler:innen des Leistungskurses/Abibac haben zusätzlich noch Interviewfragen zu den im Unterricht behandelten Themen *Identité belge, conflit Flandre et Wallonie, Belgitude/clichés et relations franco-belges* an Bewohner von Lüttich gestellt und konnten so interessante Einblicke bekommen und wichtige Infos für die danach anstehende mündliche Kommunikationsprüfung sammeln.

So viel Arbeit und Recherche machte natürlich hungrig und wir haben – ganz klischeehaft – pommes frites, gaufres et chocolat genossen.

# Rétrospective 20/21

## Was trotz Lockdown und Corona im letzten Schuljahr so passiert ist

### Teilnahme am Prix des lycéens allemands

Der EF Abibac-Kurs hat in diesen Jahr an der digitalen Version des PDLA teilgenommen. Unsere Schüler:innen haben das Buch „Direct du coeur" von Florence Medina zu ihrem Favoriten gekürt. Julia Dittes hat den Kurs bei der Entscheidung der Landesjury vertreten. Schlussendlich wurde „Aigre-Doux" von Wilfried N'Sondé als diesjähriges Siegerbuch gewählt

### *Salut, ça va?* Video zum Tag der offenen Schule

Die Klasse 5c (aktuelle 6c) hat im Französischunterricht zum Tag der offenen Schule ein tolles Video gedreht, um zukünftigem Luisen-schüler:innen Lust auf Französisch zu machen. Hier könnt ihr es euch anschauen.

### DELF

In diesem Jahr haben vier Schülerinnen der Klasse 7c an den DELF-Prüfungen teilgenommen und das Niveau A2 erfolgreich absolviert.

Verleihung im Rathaus mit Oberbürgermeister Keller. Foto: N. Schmelzer

## Verleihung Prix Abibac

Wie jedes Jahr haben die drei betreuenden Abibac-Lehrer:innen wieder Schüler:innen vorgeschlagen, um das Luisen-Gymnasium beim Prix Abibac zu vertreten. Ann-Kathrin Broser, Alexander Raßbach und Philippe Rudolf haben die Jury (bestehend aus Vertretern:innen des deutsch-französischen Kreis Düsseldorf sowie M. Giradeau vom Institut Français) überzeugt. Philippe und Alexander teilen sich Platz 1. und Ann-Kathrin belegt Platz 3. (Wobei geflüstert wurde, das eigentlich alle drei Luisen-Schüler:innen auf den vordersten Plätzen waren, im offiziellen Ranking aber eine Schülerin des Lycée Français auf Platz 2 gesetzt wurde ☺)